Herren 2. Kreisklasse

TG 1849 Rotenburg : TTC 1953 Lüdersdorf VI
Samstag, 11.11.2023, 15:00 Uhr

9:6-Erfolg für den TTC 1953 Lüdersdorf VI bei der TG 1849 Rotenburg

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC 1953 Lüdersdorf VI am Samstagnachmittag in den Armen: Stefan Siebold hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (29:30 Sätze) in der Herren 2. Kreisklasse Partie gegen die TG 1849 Rotenburg gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Georgi Davidov, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0-Sieg gegen Gerlach / Siebold zeigten Gilfer / Davidov ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Reinsdorf / Hillebrand nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Trieschmann / Filipitsch. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Schellhase / Bettenhausen im Anschluss die Begegnung mit 1:3 gegen Rüger / Stransky abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 7:11, 9:11, 11:13 gegen Lothar Trieschmann fand Eugen Gilfer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Lange mit Falk Gerlach ringen musste Steffen Reinsdorf, bis er seinen Kontrahenten mit 6:11, 11:5, 11:8, 6:11, 11:3 niedergerungen hatte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Beim 3:1-Sieg von Georgi Davidov gegen Matthias Filipitsch ging nur der erste Satz verloren. Eher wenig Gegenwehr bekam Martin Hillebrand beim 3:0 von Norbert Rüger. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein Satz reichte nicht, weshalb Holger Schellhase die Partie gegen Stefan Siebold mit 1:3 verlor. Das Einzel zwischen Dirk Bettenhausen und Verena Stransky endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TG 1849 Rotenburg und des TTC 1953 Lüdersdorf VI. Genügend spielerische Mittel hatte Eugen Gilfer hingegen letztlich parat, um Falk Gerlach zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Nur einen Satzerfolg verbuchte daraufhin Steffen Reinsdorf bei seiner Pleite gegen Lothar Trieschmann. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 3:7 (Reinsdorf) bzw. 13:1 (Trieschmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Recht kurzen Prozess machte danach indessen Georgi Davidov beim 3:0 mit Norbert Rüger. Durch diesen Sieg liegt Davidov nun bei einer Saison-Bilanz von 7:1, während Rüger nach diesem Einzel eine Statistik von 3:6 zu verbuchen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Martin Hillebrand und Matthias Filipitsch, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Hillebrand damit auf 1, während er bislang 4 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Holger Schellhase das Spiel gegen Verena Stransky noch aus der Hand und verlor mit 1:3. 4:4 (Schellhase) bzw. 4:0 (Stransky) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (09:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Grundlage dieses Matches. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dirk Bettenhausen bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Stefan Siebold dann doch niedergerungen worden. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird die TG 1849 Rotenburg am 18.11.2023 gegen den TTV 06 Aulatal III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 18.11.2023 gegen die SG Beenhausen IV mitnehmen.

Statistik:
TG 1849 Rotenburg
Doppel: Gilfer / Davidov 1:0, Reinsdorf / Hillebrand 0:1, Schellhase / Bettenhausen 0:1
Einzel: E. Gilfer 1:1, S. Reinsdorf 1:1, G. Davidov 2:0, M. Hillebrand 1:1, H. Schellhase 0:2, D. Bettenhausen 0:2
TTC 1953 Lüdersdorf VI
Doppel: Trieschmann / Filipitsch 1:0, Gerlach / Siebold 0:1, Rüger / Stransky 1:0
Einzel: F. Gerlach 0:2, L. Trieschmann 2:0, N. Rüger 0:2, M. Filipitsch 1:1, V. Stransky 2:0, S. Siebold 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (09:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").